



Abend-

Zeitung.

289.

Montag, am 3. December 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

An den Herrn
Minister Hanns v. Thümmel in Altenburg.

Bei Ueberreichung eines Buches zu Seinem Ge-
burtstage, am 17. Februar 1821.

Was schwache Kraft auf milde Nachsicht baute,
Das nimm Du, mein Beschützer, freundlich an!
Dem theuern Haupt, das ehrenvoll ergraute,
Das mich bewahrt' auf meines Lebens Bahn —
Dem ich, was ich vermag, allein verdanke,
Von dem ich nimmer weiche, nimmer wanke:
Ihm treu ergeben weih' ich meiner Kräfte
Beste!
Empfang' die Huldigung zu Deinem Wies-
genfeste!

Ein glorreich Alter hast Du dir errungen,
Was hier Dein Geist erschaffen, steht vest!
Und hunderttausend unbestoch'ne Zungen
Sie segnen dankvoll Deiner Tage Rest!
Wenn auch die Formen sich im Wechsel ändern!
Was Du errichtet in des Freundes Ländern:
Das bleibt! — mag anders auch das
Aeuß're sich gestalten,
Unsterblich wirkt des Genius hohes Walten!

Unsterblich auch ist aller Herzen Treue,
Die Dein reinmenschliches Gemüth gewann!
Und wenn in Deiner Jahre langen Reihe
Das letzte spät Dir sorgenlos verrann: —
Wenn selbst die treuen Herzen nicht mehr schlagen,
Die ihr Gefühl heut' Dir entgegen tragen:
So werden jenseits noch, in jenen lichtern
Hallen,
Der Liebe Wünsche froh und reiner wieder-
hallen!

L. Lüders.

Die Expedition des Orsua, oder die Verbrechen
des Aguirre.

Von R. Southey *).

Robert Southey, Englands hochgefeierter Dich-
ter, giebt uns unter vorstehendem Titel eine histo-
rische Skizze, welche in kräftigen Umrissen die Nacht-
seite der menschlichen Natur in furchtbarer Wirk-
lichkeit erkennen lehrt, die Gewalt des Bösen ries-
sengroß uns vorsührt, in ihrer Menschheitstöden-
den, Geistverwirrenden Kraft, welche, dem Blitz-
strahle gleich, gerade da am zerstörendsten wirkt, wo
sie den meisten Widerstand finden sollte, im Men-
schen. Eine schöne moralische Tendenz leuchtet aus
der ganzen Darstellung hervor, welche auf den all-
gemeinen, in der Vorrede ausgesprochenen Satz zu-
rückgeführt werden kann: „daß durch die Anschau-
ung des großen Schreckengemäldes es selbst dem Zü-
gellosesten und Unbändigsten klar einleuchten müsse,
daß das Band und die Beschränkung durch Gesetze
dem moralischen Leben des Menschen eben so nöthig
sey, als der Druck der Atmosphäre dem physischen.“
Vielleicht hat auch der Verfasser, dem gleich reiche

*) The Expedition of Orsua, or the Crimes of Aguirre.
By Rob. Southey. London. 12. S. 215. Theilweise
erschien es früher schon im 3ten Band des Edin-
burgh Annual Register. Der Verfasser benutzte da-
bei die besten authentischen Quellen in der spani-
schen Literatur.